

Mit PLUS in die Zukunft

PUSTERTAL: Startschuss für neues Projekt zur Arbeitsintegration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Vor kurzem wurden die Weichen gestellt für ein innovatives Projekt, das die Caritas in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Pustertal im Unternehmerverband und der Freien Universität Bozen ab Herbst im Pustertal durchführt: „PLUS – Mehr fürs Leben“ soll Perspektiven erweitern, Potenziale entdecken, Begeisterung, Träume und Visionen wecken.

Konkret geht es darum, junge Erwachsene im Bereich Coaching auszubilden, die dann Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg in das Berufsleben begleiten und einen konkreten Beitrag zu mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit im Pustertal leisten.

Mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit

Die Coachingausbildung umfasst 50 Stunden und wird in den Räumen der Freien Universität in Bruneck abgewickelt. Die acht Teilnehmer am Lehrgang sind in erster Linie junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mit-



Die Projektteilnehmer mit Unternehmensvertretern, Referenten sowie Hugo Götsch von der Universität Bozen, Anton Schenk (Erster und Dritter von links) und Edina Pusztai von der Caritas (Sechste von links, stehend). **UVS**

gliedsunternehmen des Unternehmerverbandes im Pustertal, die – begleitet von erprobten Personalcoaches – Erfahrungen in diesem Bereich sammeln und eine wertvolle Zusatzqualifikation erwerben.

Nach Abschluss des Lehrganges beraten und begleiten die Absolventinnen und Absolventen ein Jahr lang Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Wahl ihrer Ausbildung und ihres Berufes. Sie helfen den Jugendlichen dabei, ihre Eigenverant-

wortung und Motivation zu stärken sowie ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Absolventen begleiten Jugendliche ein Jahr lang

Die Jugendlichen aus Einwandererfamilien bekommen dabei auch Rückhalt und Unterstützung der Caritas-Migrantenberatungsstelle InPut, um berufliche Ziele für sich selbst definieren und umsetzen zu können. „Unternehmen profitieren dop-

pelt. Sie gewinnen einen Kompetenzzuwachs durch coaching-erfahrene und interkulturell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das ist gerade für international ausgerichtete Unternehmen von großem Vorteil. Außerdem können sie später auf zielorientierte und motivierte Jugendliche setzen“, erklärt Anton Schenk (GKN Sinter Metals AG), Bezirksvertreter des Pustertals im Unternehmerverband, beim Kursstart Anfang Juni in Bruneck. **UV**



Ausgezeichnete Maturanten

PRO EXCELLENZIA: Anmeldung bis 3. August

Die dreißig besten Maturantinnen und Maturanten Südtirols des Schuljahres 2011/2012 werden auch in diesem Jahr vom Unternehmerverband Südtirol und der Stiftung Südtiroler Sparkasse ausgezeichnet. Der Wettbewerb „Leistung belohnen und sichtbar machen“ wird wiederum in Zusammenarbeit mit dem deutschen, italienischen und ladinischen Schulamt ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Maturanten aller drei Sprachgruppen, welche die staatliche Abschlussprüfung mit mindestens 98 von 100 Punkten abgeschlossen haben und mit einem Schulgutha-

ben von mindestens 23/25 angetreten sind. Anmeldungen zum Wettbewerb, der seit dem Schuljahr 2004/2005 regelmäßig ausgeschrieben wird, müssen bis spätestens 3. August 2012 an die Stiftung Südtiroler Sparkasse mittels eigenem Anmeldeformular eingehen. Die Prämierung der besten Maturanten mit Geld- und Sachpreisen findet am 20. September 2012 in Bozen statt.

Ziel der Organisatoren ist es, auch im Bereich der Bildung besondere Leistungen öffentlich sichtbar zu machen. Informationen finden Interessierte unter www.proexcellenz.it. **W**



Hinweis

Die nächste vom Unternehmerverband Südtirol gestaltete „WIKU“-Seite erscheint am 12. September. Der Unternehmerverband wünscht allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen und schönen Sommer! **W**